

## EDITORIAL

### Innen – und Aussenansichten



Vergangenen Sommer waren Freunde aus Ostdeutschland bei uns zu Besuch. Nennen wir sie Frank und Ines. Frank lebt auf dem Land, fährt mit dem Auto zur Arbeit und nur gelegentlich, vor allem in der Freizeit, Velo. Ines ist in einer Grossstadt aufgewachsen, auch sie ist häufig mit dem Auto unterwegs und nur eine Gelegenheits-Velofahrerin. In Luzern haben sie dann mit unseren Velos selbständig die Stadt erkundet. Im Vorfeld warnte ich sie davor, dass das Velofahren bei uns in Luzern deutlich anspruchsvoller und gefährlicher sei als in einer Grossstadt in Deutschland. Ich machte mir ehrlich gesagt etwas Sorgen, sie alleine mit den Velos losfahren zu lassen. Doch als sie am Abend nach Hause kamen, waren sie voll des Lobes: Die Autofahrenden seien alle so nett und rücksichtsvoll gewesen, anders als in Deutschland. Es habe ihnen sehr gut gefallen, sie hätten mit den Velos problemlos durch die Stadt fahren können. Ich war etwas überrascht, bin ich doch täglich mit dem Velo unterwegs, fahre oft durch Luzern und finde es jeden Tag eine Herausforderung, sich in diesem dichten Verkehr behaupten zu können.



Trotzdem tut es gut, ab und zu eine Aussenansicht zu erhalten. Wir sind tagtäglich mit den Velos unterwegs und sehen vor allem die Schwierigkeiten und das, was nicht gut ist. Jemand, der «von aussen kommt», noch dazu im Ferienmodus ist, beurteilt das ganz anders und sieht vor allem die positiven Seiten.

Natürlich sehen auch wir mit unserer Innenansicht die positiven Fortschritte, wie z. B. der «Pilotversuch Velostrasse» auf der Bruch- und Taubenhausestrasse, oder dass seit diesem Sommer die Velos in der Velostation gratis abgestellt werden dürfen. Über letzteres berichten wir in diesem Velinfo und auch darüber, dass im ehemaligen Posttunnel neu 400 Veloabstellplätze zur Verfügung stehen.; Zudem gibt es einen Artikel über die Abstimmung «JA zum Velotunnel Bahnhof Luzern» vom 20. Oktober in dieser Ausgabe.

Trotz den wohlwollenden Aussenansichten von Ines und Frank gibt es in und um Luzern noch viel zu tun, bis wir voll des Lobes sein können, oder «paradiesische Zustände» herrschen, wie Thomas Scherer in seinem Bericht auf Seite 3 erwähnt. ■

Velove,  
Markus Kuhn

### Handzeichen beim Linksabbiegen

Velos und E-Bikes werden im Strassenverkehr leicht übersehen. Das Linksabbiegen gehört zu den gefährlichsten Situationen für Velofahrer: Zu oft kommt es bei diesem Manöver zu gefährlichen Situationen, in den schlimmsten Fällen sogar zu einem Unfall. Diese Gefahr kann allerdings dank einigen einfachen Regeln vermieden werden.



Das korrekte Verhalten beim Linksabbiegen:

1. Blicke zurück.
2. Gib ein deutliches Handzeichen.
3. Spure gegen die Strassenmitte ein.
4. Beachte die Vortrittsrechte.
5. Biege ohne «Kurvenschneiden» ab.

Kampagne «Fahr sichtbar»

### Aus dem Inhalt

<b>JA am 20. Okt. zum Velotunnel Bahnhof Luzern</b>	<b>2</b>
<b>Ganz viele gratis Abstellplätze</b>	<b>3</b>
<b>Sechste Ausgabe des Luzerner Veloteile-Flohmarkts</b>	<b>4</b>
<b>Velofahrkurse für Migrantinnen – Ohne Helferinnen und Helfer geht gar nichts</b>	<b>5</b>
<b>Tag des Lichts – Lichtaktion / Velobörse</b>	<b>6</b>
<b>National-/Ständeratswahlen vom 20. Okt. – Wahlempfehlung</b>	<b>7</b>
<b>Infos/Impressum/Agenda/Cartoon</b>	<b>8</b>

**PRO VELO**  
**LUZERN**

Postfach 3602 | CH-6002 Luzern

# JA am 20. 10. 2019 zum Velotunnel Bahnhof Luzern

Neue Rampe an der Habsburgerstrasse als Zugang zu den unterirdischen Veloabstellplätzen. Langfristig dient die Rampe als Zugang zum Durchgangsbahnhof für Fussgängerinnen und Fussgänger.



**Pro Velo Luzern, die SP, die Grünen, die GLP sowie die Luzerner Sektionen von VCS, WWF, umverkehr und Fussverkehr Schweiz rufen zu einem engagierten Ja am 20. Oktober 2019 zum Velotunnel auf. Mit einer neuen Rampe sollen die soeben in Betrieb genommenen Veloabstellplätze im alten Posttunnel sicher und direkt erreicht werden können. Langfristig dient die Neugestaltung den Fussgängerinnen und Fussgängern als Zubringer zum Durchgangsbahnhof.**



Die Idee, den ehemaligen «Posttunnel» den Velofahrenden zur Verfügung zu stellen, besteht schon lange. Inzwischen haben die Stadt Luzern und die SBB beschlossen, einen Teil des alten Posttunnels als Veloparkierungsanlage umzunutzen. Der Zugang erfolgt vorderhand über Schieberinnen, die alles andere als optimal (respektive für Velos mit Anhänger schlicht unmöglich) sind. Deshalb sollen diese Schieberinnen

durch eine neue Rampe ersetzt werden, mit der die Veloabstellplätze fahrend, sicher und direkt erreicht werden können. Dieser hindernisfreie Zugang ist unerlässlich. Mit einem JA zum Kredit am 20. Oktober sagen Sie JA zu einer konsequenten Veloförderung.

Die Abstellplätze stehen befristet bis zur Realisierung des Durchgangsbahnhofes zur Verfügung. Danach werden Rampe und Tunnel als Fussgängerunterführung genutzt. Denn mit dem neuen Bahnhof

wird sich die Zahl der Passagiere massiv erhöhen. Was jetzt den Velofahrenden nützt, wird später den Fussgängerinnen und Fussgängern dienen. Jeder heute in den Velotunnel investierte Franken ist darum weitsichtig und sinnvoll investiertes Geld.

Es ist erfreulich, dass immer mehr Luzerner und Luzernerinnen mit dem Velo unterwegs sind, dem effizientesten Verkehrsmittel ohne Lärm und Abgase. In der Innenstadt hat der Veloverkehr zwischen 2013 und 2018 um 20% zugelegt. Weil es erfreulicherweise so weitergehen soll, rechnet die Stadt Luzern bis 2035 mit einem Bedarf von 7000 (!) Veloabstellplätzen rund um den Bahnhof.

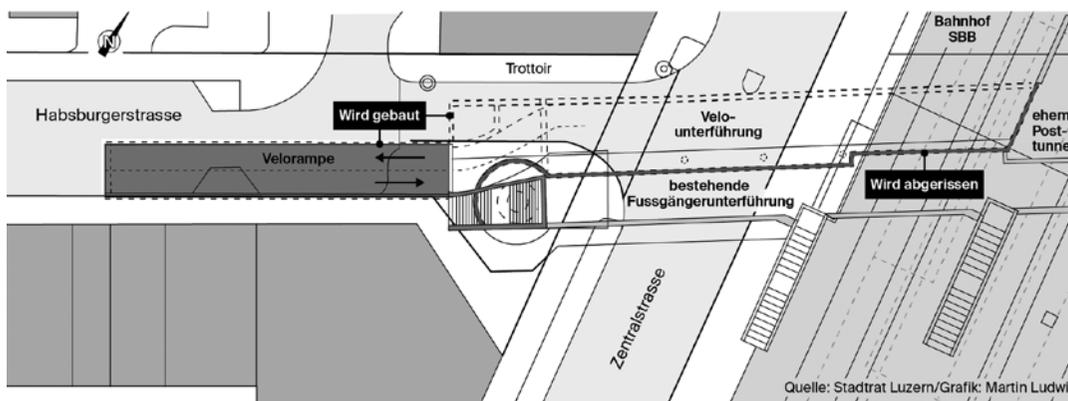
Entsprechend braucht es eine Infrastruktur, die diese positive Entwicklung aufnehmen kann: Gute Abstellplätze zu Hause, am Arbeitsort und an zentralen Orten zum Umstieg (Bahnhof, Altstadt, Bushubs etc.). Gerade rund um den Bahnhof Luzern erleben Velopendlerinnen und -pendler täglich, dass es zu wenig Abstellplätze hat. Der Velotunnel ist eines von zwei Projekten, die die Situation verbessern, aber noch nicht komplett entschärft werden. Der Planung von 1'100 zusätzlichen Veloabstellplätzen in der Velostation Bahnhofstrasse haben die Stimmberechtigten im Mai 2019 bereits zugestimmt (ein herzliches Dankeschön an alle, die sich hier engagiert haben).

Es braucht ein überzeugendes Ja am 20. Oktober zum Velotunnel am Bahnhof, damit Luzern den Anschluss nicht verpasst. ■

Nico van der Heiden  
Co-Präsident Pro Velo Luzern  
Mitglied Planungsgruppe  
ProVelo/VCS



## Geplante Velounterführung Habsburgerstrasse



Neue Rampe an der Habsburgerstrasse als Zugang zu den unterirdischen Veloabstellplätzen. Langfristig dient die Rampe als Zugang zum Durchgangsbahnhof für Fussgängerinnen und Fussgänger.

# Ganz viele gratis Abstellplätze

Seit 1. Juli stehen im ehemaligen Posttunnel 420 Veloabstellplätze zur Verfügung. Ebenfalls seit 1. Juli sind auch die rund 1000 Abstellplätze in der Velostation neben der Uni kostenlos.

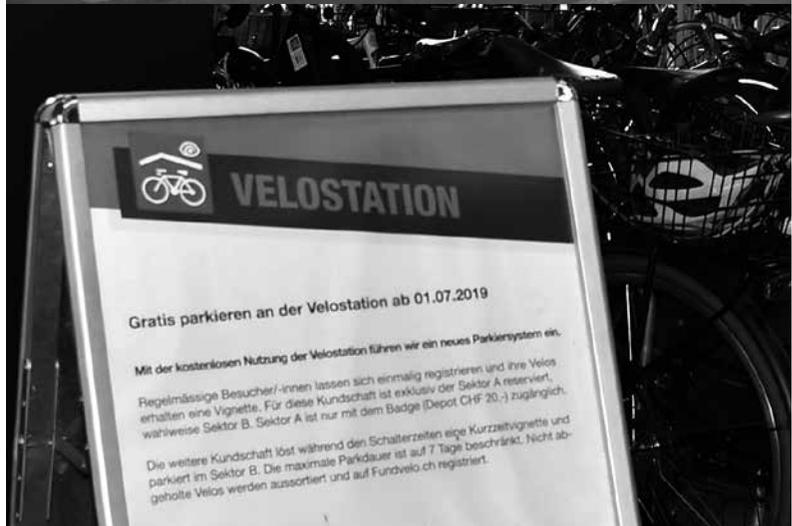


Die Velostation neben der Uni war bisher nur ausnahmsweise und an besonders guten Tagen zu  $\frac{3}{4}$  ausgelastet. Im Durchschnitt aber war sie bloss zu 40 % gefüllt.

Die Lage ist sicherlich nicht optimal. Der Preis war ein weiterer, abschreckender Grund. So hat das Stadtparlament, auf Drängen unseres Co-Präsidenten Korintha Bärtsch und Nico van der Heiden, diesen Frühling beschlossen etwas dagegen zu tun. Als Ergebnis ist seit 1. Juli die Velostadt am Bahnhof kostenlos. Bloss scheinen das noch die wenigsten Velofahrenden zu wissen. Darum sei es hier laut, deutlich und fett vermerkt:

## Die Velostation am Bahnhof ist GRATIS.

Zusätzlich stehen seit dem 1. Juli im ehemaligen Posttunnel kostenlos Veloabstellplätze zur Verfügung. Zwar wäre der Posttunnel ursprünglich als bequeme Velounterführung von einer Seite des Bahnhofs zur anderen vorgesehen gewesen. Die mühsame, manchmal sogar gefährliche Querung des Bahnhofplatzes hätte damit vermieden werden können. Der Stadtrat hat indes davon abgesehen, weil die Kosten für die Rampen auf der Ost- und Westseite immens gewesen wären.



## Velos im Tunnel

So wird der Tunnel halt als gedeckte, gut gelegene Abstellanlage verwendet. Dieses Angebot hat sich schnell herumgesprochen, es wird eifrig genutzt. Noch müssen die Velos hinunter und hinauf geschoben oder getragen werden. Das ist nicht komfortabel. Am 20. Oktober stimmt die Stadtbevölkerung darüber ab, ob eine fahrbare Rampe unter der Zentralstrasse hindurch geplant werden darf. Mehr dazu auf Seite 2

Wir sind guten Mutes, dass die Luzerner Stimmbürger dem Vorhaben zustimmen wird. Bis die Rampe aber gegraben ist und benützt werden kann, dauert es noch einige Zeit. Und noch länger dauert es, bis wir paradiesische Zustände erleben dürfen. Derweil wollen wir uns einfach freuen, dass mehr kostenlose Abstellplätze für unsere Velos bereit stehen. ■

Thomas Scherer  
Vorstand



# Sechste Ausgabe des Luzerner Veloteile-Flohmarkts

Samstag 16. November 2019



Am Samstag, 16. November findet bereits zum sechsten Mal der Luzerner Veloteile-Flohmarkt im Velociped in Kriens statt. Gebrauchte Teile, Velo-Zubehör, Ersatzteile, Accessoires, Kleider, Schuhe, Bücher und Trouvaillen kommen in reichlicher Zahl auf die Verkaufstische.

Neben Privatpersonen und Veloclubs bieten auch wieder einige Velo- und Veloteilegrosshändler ihre Restposten an. So finden Velobastlerinnen, Selberschrauber, Schnäppchenjägerinnen und Velotechnikbegeisterte längst gesuchte Raritäten und günstige Einzelteile für ihre Velos.

Mit der sechsten Ausgabe hat der Luzerner Veloteile-Flohmarkt bereits Tradition. Auf den Verkaufstischen liegen nicht nur Schnäppchen, sondern jeweils auch einige Jahre Velogesichte: Vom alten Kettenschutz und Ledersattel, über erste Titan-Teile aus den 70-er Jahren, Mountainbike-Komponenten aus der Pionierzeit bis hin zu Federgabeln, Kleidern und Schuhen aus dem Vorjahr, welche zu Schnäppchenpreisen verkauft wurden. Neu werden auch Veloklassiker, das heisst Rennvelos oder Mountainbikes mit Jahrgang älter als 1990, angeboten. An Stoff zum Fachsimpeln wird es nicht fehlen, so hat sich der Veloteile-Flohmarkt längst zum Szenentreff entwickelt. ■



Der Veloteile-Flohmarkt findet am Samstag, 16. November 2019 von 10 bis 16 Uhr im Ladengeschäft des Velociped an der Luzernerstrasse 4 in Kriens statt. Parallel dazu gibt's auf dem Dorfplatz einen grossen Veloausverkauf, bei welchem Test- und Vorjahresmodelle zu günstigen Preisen erstanden werden können.

Kontakt:  
Velociped, Luzernerstrasse 4 + 16, 6010 Kriens  
041 329 10 50  
info@velociped.ch

[www.velociped.ch/velociped/veloteile-flohmarkt/](http://www.velociped.ch/velociped/veloteile-flohmarkt/)  
[www.facebook.com/Luzernvelo](https://www.facebook.com/Luzernvelo)

# Velofahrkurse für Migrantinnen – Ohne Helferinnen und Helfer geht gar nichts

Die Anekdoten aus dem Kursalltag zeigen, wie gross das Engagement und die Kreativität unserer Helferinnen und Helfer sind.



**Wir von der Arbeitsgruppe Velofahrkurse freuen uns, dass wir unsere Helferinnen und Helfer hier im Velinfo ins «Bild» setzen dürfen und danken für ihr grosses Engagement...**

- Sie schieben die Velos der Teilnehmerinnen an, damit diese die Balance halten können bis alle ausser Atem sind. Kommt es mal zu einem Sturz, muntern sie die Teilnehmerinnen auf und kleben Pflaster auf Schürfwunden.
- Kopfschmuck und -tücher wie auch voluminöse Kleider machen sie mit viel Kreativität velohelm- und sicherheitstauglich.
- Für das Umwandeln der Velos in temporäre Laufäder hantieren sie engagiert mit dem grossen Pedalschlüssel. – doch in welche Richtung muss der Schlüssel nun gedreht werden?, rätseln die Helferinnen immer wieder aufs Neue.
- Sie unterstützen die Teilnehmerinnen, manchmal auch mit einem finanziellen Zustupf, damit diese ein eigenes Velo finden und kaufen können.
- Sie kommen direkt von der Arbeit, die sie meist früher als gewohnt verlassen, an den Kurs und sind danach jeweils völlig entspannt und glücklich, dabei gewesen zu sein.
- Sie können am Erfolg der ersten Seebrückenüberquerung teilhaben und kehren mit leuchtenden Augen auf den Schulhausplatz zurück.
- Sie trotzen Wind, Regen und Hitze um den Teilnehmerinnen ein Vorbild zu sein: Velofahren geht bei jedem Wetter.
- Sie hüten die Kinder der Teilnehmerinnen, manchmal nur eins, das sich etwas langweilt, manchmal sieben, für die sie ein anspruchsvolles Programm umsetzen, um sie im Zaum zu halten.
- Anwesende Ehemänner, welche ihre Frauen tatkräftig unterstützen wollen, verträsten sie und schicken sie zum Kaffeetrinken.
- In der Winterpause bringen sie die Velos in einen funktionstüchtigen Zustand. Während dem Kurs reparieren sie kleine Schäden.
- Zwei reisen extra aus Bern an, um Velos zu flicken, und am Helfer/innen-Apéro teilzunehmen. ■

*Daniela Tanno*

*Velofahrkurse für Migrantinnen*



*Jeweils von links, obere Reihe: Hannes Koch, Anita Ottiger, Irina Odermatt, Andrea Stammbach; mittlere Reihe: Marco Santschi, Barbara Imiger, Deborah Wyss, Brigitte Furrer, Annina Koch, Doris Nussbaumer, Irene Hartmann; untere Reihe: Rita Mäder, Lara Fabel, Anne Pfund; Daniela Tanno.*

*Es fehlen: Irene Degen, Matthias Diener, Rosmarie Fischer, Noemi Glenck, Beatrice Gut, Daniela Herzog, Karin Hirschle, Jaqueline Krummenacher, Leonie Müller, Cynthia Munsterman, Kathrin Neff, Christine Portmann, Martina Grütter, Dzelili Dzevrjije, Eileen Wicki, Schenker Juliana, Alexandra Gisler, Erich Betschard, Ueli Wydler*

## Tag des Lichts – Lichtaktion

Sehen und gesehen werden – das A und O für alle, die im Dunkeln Velo fahren!



Mit guter Beleuchtung und Reflektoren am Velo sowie heller Kleidung am Leib. Denn: «Sichtbarkeit bringt Sicherheit!»

Die Lichtaktion von Pro Velo zusammen mit dem VCS und der Luzerner Polizei findet am 7. November 2019 von 15 bis 20 Uhr auf dem Jesuitenplatz statt.

Das Velociped ist anwesend, gibt Tipps fürs Velo und macht kleinere Reparaturen kostenlos vor Ort. ■



## Impressionen von der Herbst-Velobörse

Auch diesen Herbst konnten wir eine erfolgreiche Velobörse bei schönen Wetter durchführen.

300 Velos haben bei schönem Velobörsen-Wetter die Besitzerin/den Besitzer gewechselt. Um die 50 Helferinnen haben zu einem reibungslosen Ablauf und einer tollen Stimmung beigetragen. 34 neue Mitglieder dürfen wir bei Pro Velo begrüßen.

Herzlichen Dank an alle, die zum immer wieder tollen Event beitragen!

Die nächste Börse findet voraussichtlich am 21. März 2020 statt. ■



# National- und Ständeratswahlen vom 20. Oktober – Wahlempfehlung

Folgende Mitglieder von Pro Velo kandidieren – Wir empfehlen sie gerne zur Wahl

## Ständerat (Nach Parteien)

### GRÜNE

Monique Frey, Emmenbrücke

### SP

David Roth, Luzern

## Nationalrat (Nach Parteien)

### CVP

Markus Portmann, Kriens  
Raymond Studer, Luzern  
Roger Sonderegger, Luzern

### EVP

Mark Bähler, Luzern

### FDP

Fabienne Brauchli, Malters

### GLP

Claudia Huser Barmettler, Luzern  
Laura Kopp, Luzern  
Riccarda Schaller, Malters  
Roland Fischer, Udligenswil  
Ursula Berset, Buchrain

### GRÜNE

Cyrill Wiget, Kriens  
Korintha Bärtsch, Luzern, Co-Präsidentin Pro Velo Luzern  
Michael Töngi, Kriens  
Monique Frey, Emmen  
Noëlle Bucher, Luzern  
Sibylle Lehmann, Luzern

### Junge CVP

Elias Meier, Sursee

### Junge GRÜNE

Johanna Küng, Luzern  
Jonas Heeb, Horw

### SP

David Roth, Luzern  
Melanie Setz Isenegger, Emmenbrücke  
Peter Fässler, Kriens  
Yvonne Zemp-Baumgartner, Sursee  
Marcel Budmiger, Luzern  
Prisca Birrer-Heimo, Rothenburg

### SP 60+

Alice Heijman, Luzern  
Oskar Mathis, Horw

*Inserat*

Warum weite Wege gehen?

Postkarten, Flyer, Plakate,  
Broschüren, Bücher,  
Briefpapier, Couvert ...

Digital- und Offsetdruck  
an der Neustadtstrasse 26

gegendruck \_ G m b H  
info@gegendruck.ch \_ t 041 360 82 70

Samstag  
16. 11.  
2019

Krienser Dorfplatz, 10.00 bis 16.00 Uhr

**GROSSER VELO  
AUSVERKAUF**

parallel dazu:  
LUZERNER  
VELO  
TEILE  
FLOH  
MARKT

  
VELOCIPED  
mehr Velo

Werkstatt Luzernerstr. 16 | Laden Luzernerstr. 4 | 6010 Kriens | 041 329 10 50 | www.velociped.ch

# Mitglieder für Vorstand gesucht!



Für unseren engagierten Vorstand suchen wir ab 2020:

- Eine Co-Präsidentin/einen Co-Präsidenten
- Eine Kassierin/einen Kassier



Bei Interesse bitte bei der Geschäftsstelle melden, ein unverbindliches Schnuppern bei uns ist jederzeit möglich!

Geschäftsstelle Pro Velo Luzern, Barbara Irniger. info@proveloluzern.ch, 041 370 90 90

# Lesung

«Reh am Rapsfeld oder eine Radreise rund um die Ostsee» mit Dres Balmer

**Donnerstag 14. Nov. 20.00 Uhr, Velociped Laden (Luzernerstrasse 4, Kriens), Eintritt frei.**

Dres Balmer, der Reisegeschichten-Schreiber radelt und radelt. Diesmal rund um die Ostsee, 6282 Kilometer durch Deutschland, Skandinavien, Russland und das Baltikum.

Was geht einem Radler dabei so durch den Kopf? Denn Zeit zum Denken gibt es viel, lustige Begegnungen und auch ganz profane Fragen: Hunger, Gegenwind, Autofahrer. Wo sind die richtigen Finnen? Und warum raucht niemand mehr filterlose Zigaretten? Und überhaupt – wo ist sie denn, diese Ostsee?

Balmer liest im Velociped, erzählt seine lustigen und gemeinhin kauzigen Geschichten, unterhaltsam und radelnd wie immer. ■

*Marius Graber, Velociped*

## Agenda Pro Velo Luzern

Lichtaktion 7. November:

### Cartoon



## Impressum

Velinfo Nr. 05, September 2019  
 Auflage: 2175 Exemplare  
 Herausgeberin/Inserate  
 ProVelo Luzern, Pf 3602, 6002 Luzern  
 Telefon: 041 370 90 90  
 E-Mail: info@proveloluzern.ch  
 Internet: www.proveloluzern.ch  
 Redaktion  
 Markus Kuhn, Telefon: 041 320 68 65  
 E-Mail: velinfo@proveloluzern.ch  
 Fotos: Stadt Luzern, Andrea Arnold, Dres Balmer, Patrizia Graf, Markus Kuhn, Patricia Mantz, Thomas Scherer, Mario Stübi  
 Karikatur: Tiemo Wylder  
 Satz und Druck  
 Gegendruck GmbH, 6003 Luzern  
 Telefon: 041 360 82 70  
 E-Mail: gegendruck@rat.ch  
 Redaktionsschluss  
 Velinfo 06\_19: 21. Oktober 2019